

	<p>Objekt: St. Gotthardkirche, Blatt 5/16 aus der Serie: Album von Brandenburg</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: V10436Kb</p>
--	--

Beschreibung

Die St. Gotthardtkirche wurde um 1150 in Form einer Feldsteinkirche für den Mönchsorden der Prämonstratenser in der Siedlung Parduin, der späteren Altstadt Brandenburg errichtet. Anfangs im Dienst des Domkapitels, fungierte der Bau nach dessen Übersiedelung auf die Dominsel im Jahr 1165 als einzige Pfarrkirche der Altstadt. In der Zeit vor 1456 erfolgte der Neubau als dreischiffige Hallenkirche mit Umgangschor; dabei wurde der untere Teil des Westwerks in den Neubau integriert. 1623 stiftete die Tuchmachergilde eine Sandsteinkanzel und 1767 erhielt der Turm eine achteckige Haube mit Laterne. Bei der von 1904 bis 1906 durchgeführten Restaurierung wurde im Äußeren u.a. das bis dahin vermauerte Westportal samt dem darüber befindlichen Rundbogenfenster freigelegt, im Inneren entfernte man den südlichen Teil der Empore, malte die Schiffe neu aus und installierte eine Heizung und elektrische Beleuchtung. Nach dem Brand der barocken Wagner-Orgel (Prospekt von 1736) wurde 1986 eine neue Orgel der Firma Schuke eingebaut. Zugleich wurde der Innenraum erneut restauriert. Bis heute besitzt St. Gotthard eine der wertvollsten mittelalterlichen Kirchengestaltungen der Mark Brandenburg. [Thomas Sander]

o.m.: Brandenburg.; u.l. N. d. Nat. gez. u. lith. v. Rob. Geissler, Berlin.; u.m.:
Gotthardtskirche.; u.l.: Verlag von Adolph Müller in Brandenburg

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie
Maße: 13,7 x 18,7 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1875
	wer	Verlag Adolph Müller
	wo	Brandenburg an der Havel
Vorlagenerstellung	wann	1875
	wer	Robert Geissler (1819-1893)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	St. Gotthardt (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- Architekturansicht
- Grafik

Literatur

- Brandenburgisches Landesamt und Archäologisches Landesmuseum (1995):
Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Brandenburg, Band
1.2/2: Stadt Brandenburg an der Havel. Äußere Stadtteile und eingemeindete Orte. Worms,
S. 115ff